Presseaussendung

Bürgerinitiative „Hilferuf der Bewohner und Betriebe der Bregenzer Innenstadt“

**Fußgängerzone Bregenz: Petition mit 2203 Unterschriften an den Bürgermeister übergeben**

Unterzeichner:innen fordern Rückführung von Teilen der Fußgängerzone in Bewegungszonen

*Bregenz, 26. Oktober 2022 – Gestern übergaben Vertreter:innen der* *Bürgerinitiative „Hilferuf der Bewohner und Betriebe der Bregenzer Innenstadt“ 2203 Unterschriften an Bürgermeister Michael Ritsch. Die Unterzeichner:innen der Petition unterstützten das Anliegen, wesentliche Teile der Fußgängerzone wieder in Bewegungszonen zurückzuführen. Für 14. November ist eine Besprechung zwischen Bürgerinitiative und Bürgermeister vereinbart.*

Unnötige Umwege für Bewohner:innen von Oberstadt, Thalbach und Dorf, Rückgang der Kundenfrequenz in der Innenstadt, Gefährdung der Grundversorgung mit Arzneimitteln, erschwerter Zugang zu Praxen, Entwertung von Parkplätzen: Die Bürgerinitiative „Hilferuf der Bewohner und Betriebe der Bregenzer Innenstadt“ listet eine Reihe von Gründen, wieso die größte Fußgängerzone Vorarlbergs aus ihrer Sicht über das Ziel hinausschießt. „Wir sind auch für eine klimaverträgliche und menschenfreundliche Innenstadt“, betont Mitinitiator Werner Braun, Inhaber der Stadtapotheke Bregenz. Allerdings ist aus seiner Sicht die gewählte Variante nicht die beste.

Daher forderten er und seine Mitstreiter:innen in einer Petition „Die sofortige Rückführung der Fußgängerzone zu Begegnungszonen in der Römerstraße - Kirchstraße und Rathausstraße – Schulgasse und Maurachgasse“ sowie eine Durchfahrtssperre in der Kirchstraße mit Ausnahme von Radfahrer:innen, Linienbussen, Bewohner:innen und Berechtigten. Diese Petition wurde von 2203 Unterzeichner:innen unterstützt. Die Unterschriften übergab eine sechsköpfige Delegation der Bürgerinitiative am Dienstag an Bürgermeister Michael Ritsch.

„Aus unserer Sicht sind dringend Gespräche auf Augenhöhe erforderlich, um eine Lösung zu finden, die sowohl ökologisch, wirtschaftlich als auch sozial verträglich ist“, betont Werner Braun. Ein erster Termin mit dem Bürgermeister wurde den Inititiator:innen für den 14. November in Aussicht gestellt.

**Bildunterschriften:**

**FuZo-Bregenz-Unterschriften-Uebergabe-Paket.jpg:** Die Petition zur Rückführung von Teilen der Bregenzer Fußgängerzone in Bewegungszonen erhielt 2203 Unterschriften.

**FuZo-Bregenz-Unterschriften-Uebergabe-Gruppe.jpg:** Werner Braun, Günther Vogel, Helga Gehrer, Herbert Kristavcnik, Marco David und Rudolf Gort von der Bürgerinitiative „Hilferuf der Bewohner und Betriebe der Bregenzer Innenstadt“

**FuZo-Bregenz-Unterschriften-Uebergabe-Buergermeister.jpg:** Bürgermeister Michael Ritsch erhielt 2203 Unterschriften, die eine Rückführung von Teilen der Fußgängerzone in Bewegungszonen fordern.

**FuZo-Bregenz-Unterschriften-Uebergabe-Gespraech.jpg:** Bürgermeister Michael Ritsch (Mitte) im Gespräch mit Vertreter:innen der Bürgerinitiative (von links): Rudolf Gort, Helga Geher, Günther Vogel, Werner Braun, Marco David und Herbert Kristavcnik

Fotos: Alexandra Serra. Abdruck honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über die Fußgängerzone Bregenz. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Bürgerinitiative „Hilferuf der Bewohner und Betriebe der Bregenzer Innenstadt“, Werner Braun, +43 676 3023 211, [werner.braun@stadtapotheke-bregenz.at](mailto:werner.braun@stadtapotheke-bregenz.at)

Pzwei. Pressearbeit, Werner Sommer, +43 699 1025 4187, [werner.sommer@pzwei.at](mailto:werner.sommer@pzwei.at)